

Jahresabschluss der Nagarro SE

(für das Geschäftsjahr 2021 gemäß den
Rechnungslegungsvorschriften des HGB)

I. Bilanz

AKTIVA	2021	2021	2020
in EUR			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		10.000,00	-
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.000,00		-
II. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		380.444.220,93	437.280.620,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		56.411.305,94	158.208.103,39
		<u>436.855.526,87</u>	<u>595.488.723,39</u>
		<u>436.865.526,87</u>	<u>595.488.723,39</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		6.341.340,01	-
2. Sonstige Vermögensgegenstände		1.369.828,17	800.830,34
		<u>7.711.168,18</u>	<u>800.830,34</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		19.068.021,70	17.561.111,27
		<u>26.779.189,88</u>	<u>18.361.941,61</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		803.821,29	845.941,16
D. Aktive latente Steuern		4.838.575,57	-
		<u>469.287.113,61</u>	<u>614.696.606,16</u>



PASSIVA	2021	2021	2020
in EUR			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		13.775.985,00	11.382.513,00
II. Kapitalrücklage		233.178.015,00	232.409.547,00
III. Bilanzverlust		(3.381.739,34)	(15.877.164,27)
		<u>243.572.260,66</u>	<u>227.914.895,73</u>
B. Rückstellungen			
I. Steuerrückstellungen	1.924.108,80	-	-
II. Sonstige Rückstellungen	682.258,44	2.606.367,24	610.291,83
		<u>2.606.367,24</u>	<u>610.291,83</u>
C. Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		193.500.000,00	181.387.346,62
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.344.575,91	2.688.214,84
III. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		27.414.055,11	201.952.689,78
IV. Sonstige Verbindlichkeiten		849.854,69	143.167,36
- davon aus Steuern EUR 58,499.60 (31. Dezember 2020: EUR 18,601.46)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 1,450.02 (31. Dezember 2020: EUR 0.10)			
		<u>223.108.485,71</u>	<u>386.171.418,60</u>
		<u>469.287.113,61</u>	<u>614.696.606,16</u>

II. Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2021	2020
in EUR			
1. Umsatzerlöse		19.000,00	-
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 19.000,00 (31. Dezember 2020: EUR 0)			
2. Sonstige betriebliche Erträge		7.694.207,59	1.064,61
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 5.564.363,00 (31. Dezember 2020: EUR 0)			
- davon aus der Währungsumrechnung EUR 109.838,25 (31. Dezember 2020: EUR 0)			
3. Personalaufwand		(651.169,49)	(130.191,04)
a) Löhne und Gehälter	(626.313,38)	-	(125.035,02)
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(24.856,11)	-	(5.156,02)
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		(6.100.575,08)	(13.086.582,43)
- davon aus der Währungsumrechnung EUR 475.316,62 (31. Dezember 2020: EUR 65.746,50)			
5. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		1.085.914,06	131.730,33
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.085.914,06 (31. Dezember 2020: EUR 131.730,33)		-	-
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		(4.963.150,85)	(2.793.185,74)
- davon an verbundene Unternehmen EUR 709.330,59 (31. Dezember 2020: EUR 2.671.657,74)		-	-
7. Erträge aus Beteiligungen		11.194.514,31	-
8. Ergebnis vor Steuern		8.278.740,54	(15.877.164,27)
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag		4.216.684,39	-
10. Ergebnis nach Steuern		12.495.424,93	(15.877.164,27)
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		(15.877.164,27)	-
12. Bilanzverlust		(3.381.739,34)	(15.877.164,27)

III. Anhang zum Abschluss

A. Allgemeine Angaben

1. Unternehmensinformationen

Die Nagarro SE hat ihren Sitz in München und ist eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht München unter HRB 254410. Die Nagarro SE, damals als Blitz 20-361 SE firmierend, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 17. Januar 2020 als Vorratsgesellschaft gegründet. Das Geschäftsjahr 2020 war ein Rumpfgeschäftsjahr.

Gegenstand des Unternehmens ist seit Beginn der aktiven Geschäftstätigkeit das Erbringen von Software- und Technologieberatung, Entwicklung, Durchführung von Prüfverfahren, Implementieren, Wartungs-, Betriebs- und Innovationsdienstleistungen im Bereich Software und Technologie. Die Gesellschaft kann in den genannten Tätigkeitsbereichen selbst tätig werden oder ihre Geschäftstätigkeit als Holdinggesellschaft auch durch Tochter-, Beteiligungs- und Gemeinschaftsunternehmen ausüben, die es unter seiner einheitlichen Leitung gründen, erwerben, verkaufen, halten, verwalten, beraten und umstrukturieren sowie für die es andere Verwaltungsaufgaben übernehmen kann. Sie kann Unternehmen, an denen sie Beteiligungen hält, unter einheitlicher Leitung führen oder sich auf deren Verwaltung beschränken. Sie kann deren Betrieb ganz oder teilweise auf neu gegründete oder bestehende Tochtergesellschaften übertragen.

Als kapitalmarktorientierte Gesellschaft gemäß § 264d HGB fällt die Gesellschaft seit Börsennotierung ab dem 16. Dezember 2020 aufgrund des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB in die Klasse der großen Kapitalgesellschaften. Der handelsrechtliche Jahresabschluss (Einzelabschluss) zum 31. Dezember 2020 ist unter Beachtung der Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften, der Satzung und des AktG aufgestellt worden.

Zur Klarheit der Darstellung werden die nach den gesetzlichen Vorschriften zu Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erforderlichen Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfolgen können, im Anhang aufgeführt. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

2. Verschmelzung der Nagarro Holding GmbH mit der Nagarro SE

Wie bereits im am 08. Dezember 2020 veröffentlichten Wertpapierprospekt angekündigt, hat der

Vorstand der Nagarro SE am 26. März 2021 beschlossen, Gespräche mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Mitarbeiterbeteiligungsplans auf Ebene der operativen Managementgesellschaft Nagarro Holding GmbH aufzunehmen. Bei diesen Verhandlungen sollte über die Auflösung des Programms und die anschließende vollständige Integration der Nagarro Holding GmbH per Verschmelzung mit der Nagarro SE mit Emission neuer Aktien der Nagarro SE an die Mitglieder des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms verhandelt werden. Zuvor hielten die Vorstandsmitglieder und Führungskräfte verschiedener Nagarro-Konzerngesellschaften (darunter die Vorstandsmitglieder der Nagarro SE Manas Fuloria und Vikram Sehgal) eine treuhänderische Beteiligung von 16,17 % (31. Dezember 2020: 16,17 %) an der Nagarro Holding GmbH.

Die Verschmelzung der Nagarro Holding GmbH und der Nagarro SE sowie die Kapitalerhöhung der Nagarro SE wurden auf der Hauptversammlung der Nagarro Holding GmbH und der Nagarro SE am 31. August 2021 beschlossen. Die Verschmelzung der Nagarro SE und der Nagarro Holding GmbH wurde am 22. Oktober 2021 in das Handelsregister eingetragen und wurde am 01. Januar 2021 wirksam. Zur Umsetzung der Maßnahmen für die Übertragung der indirekten wirtschaftlichen Beteiligung der Begünstigten der Nagarro Holding GmbH auf eine direkte wirtschaftliche Beteiligung an der Nagarro SE wurden die folgenden Umstrukturierungen vorgenommen:

(i) Verschmelzung der Nagarro Connect AG (verschmolzene Gesellschaft) mit der Nagarro SE, die am 01. Januar 2021 wirksam wird. Dieser Sachverhalt wurde ins Handelsregister eingetragen.

(ii) Entflechtung der indirekten Beteiligungen der Nagarro SE an der Nagarro Holding GmbH durch die Nagarro Beteiligungs-GmbH („BET GmbH“) und Nagarro SPP GmbH („SPP GmbH“) in direkte Beteiligungen an der Nagarro Holding GmbH.

Das Gesellschaftskapital der SPP GmbH wurde um Sacheinlagen im Umfang von 6.995 TEUR erhöht, mit einer entsprechenden Erhöhung ihrer Kapitalrücklagen. Die Kapitalrücklagen der SPP GmbH wurden bei der Konsolidierung mit dem konzerninternen Darlehen verrechnet. Da die Teilnehmer des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms nicht an dieser Kapitalerhöhung beteiligt waren, verringerte sich ihr Anteil an der Nagarro Holding GmbH um ca. 0,20 %. Die Summe der nicht beherrschenden Anteile wurde daher von 16,17 % zum 31. Dezember 2020 auf 15,97 % reduziert.

Das Kapital der BET GmbH wurde um 5.897 TEUR erhöht (teilweise Bareinlage in Höhe von 2.948 TEUR und teilweise Sacheinlage in Höhe von 2.949 TEUR) mit

entsprechender Erhöhung der Kapitalrücklage der BET GmbH. Die Kapitalrücklage der BET GmbH wurde bei der Verschmelzung mit dem konzerninternen Darlehen verrechnet. Die tatsächliche Bareinlage des Gesellschafters der nicht beherrschenden Anteile in Höhe von 2.948 TEUR wurde mit den an verbundene Unternehmen gewährten Darlehen verrechnet. Da alle Gesellschafter der BET GmbH, d. h. die Nagarro SE und die beiden Vorstandsmitglieder der Nagarro SE Manas Fuloria und Vikram Sehgal (durch die StarView LLC) ihre entsprechenden Anteile zum Eigenkapital beigetragen haben, blieb der prozentuale Anteil am Eigenkapital der BET GmbH unverändert.

(iii) Verschmelzung der BET GmbH (verschmolzene Gesellschaft) und der SPP GmbH (verschmolzene Gesellschaft) mit der Nagarro Holding GmbH. Die Verschmelzung wird zum 01. Januar 2021 wirksam und ins Handelsregister eingetragen.

(iv) Veräußerung der beiden deutschen Unternehmen: a) SPP Co-Investor Verwaltungs GmbH und b) SPP Co-Investor GmbH & Co. KG.

Infolge der oben dargestellten Umstrukturierung hielt die Nagarro SE eine direkte Beteiligung von 84,03 % (31. Dezember 2020: 83,83 %) und die nicht kontrollierenden Gesellschafter hielten 15,97 % (31. Dezember 2020: 16,17 %) an der Nagarro Holding GmbH, jeweils mit Wirkung zum 01. Januar 2021.

Bei der Verschmelzung der Nagarro SE und der Nagarro Holding GmbH wurden 2.199.472 neu ausgegebene, auf den Namen lautende Stückaktien gegen 15,97% nicht beherrschende Anteile im Wege einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen ausgegeben.

Auf der Grundlage der oben genannten Schritte im Zusammenhang mit der Verschmelzung wurden die Beteiligungen an Tochtergesellschaften in Höhe von 247.714 TEUR veräußert, und die verbleibenden Beteiligungen wurden auf der Grundlage des Modells der Marktbewertung zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wobei eine Aufwärtskorrektur des beizulegenden Zeitwerts in Höhe von 190.364 TEUR vorgenommen wurde.

B. Allgemeine Grundsätze der Rechnungslegung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögensgegenstände bildet die Marke "Nagarro". Sie werden zu Anschaffungskosten angesetzt und über die Nutzungsdauer pro rata temporis abgeschrieben.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Wie oben erwähnt, wurden Beteiligungen an Tochtergesellschaften in Höhe von 247.714 TEUR veräußert und die verbleibenden Beteiligungen wurden auf der Grundlage des Modells der Marktbewertung zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wobei eine Aufwertung in Höhe von 190.364 TEUR vorgenommen wurde.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen gegen verbundene Unternehmen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert gem. § 253 Abs. 4 HGB bilanziert. Alle risikobehafteten Posten werden einzeln und vollständig abgeschrieben.

Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten

Liquide Mittel werden mit dem Nennwert ausgewiesen. Auf fremde Währung lautende Guthaben werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bewertet.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben ausgewiesen, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

Latente Steuern

Latente Steuern werden für temporäre oder quasi-permanente Abweichungen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund von steuerlichen

Verlustvorträgen mit den unternehmensspezifischen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus dieser Abweichungen angesetzt. Die Beträge der sich ergebenden Steuerbelastung oder -entlastung werden nicht abgezinst. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert. Von dem Wahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB, einen Überhang der aktiven latenten Steuern über die passiven latenten Steuern anzusetzen, wurde Gebrauch gemacht.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz (veröffentlicht durch die Deutsche Bundesbank) abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währungen lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zum Transaktionskurs bzw. Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Gliederung und Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens ist dem als Anlage 1 zum Anhang beigefügten Anlagespiegel zu entnehmen.

Die Angaben zum Eigenkapital und Jahresergebnis der Tochtergesellschaften (gleichzeitig Aufstellung des Anteilsbesitzes gemäß § 285 Nr. 11 HGB) erfolgen entsprechend den nach den jeweiligen landesrechtlichen Vorschriften aufgestellten Einzelabschlüssen und sind in der Anlage 2 zum Anhang dargestellt.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen bzw. sonstige Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

In dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Prämien für eine Börsenprospektversicherung für die Leistungszeiträume 2021 bis 2032 enthalten.

Latente Steuern

Latente Steueransprüche

Die aktiven latenten Steuern werden mit einem Ertragsteuersatz von 30 % auf die temporären Abweichungen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen der Vermögensgegenstände und Schulden und deren steuerlichen Wertansätzen sowie auf steuerliche Verlustvorträge berechnet.

Angaben zu latenten Steuern

Der sich aus der Steuerbilanz ergebende Steueraufwand stimmt nicht mit dem Ergebnis der Handelsbilanz überein. Von dem Wahlrecht, für latente Steuerbeträge einen saldierten Aktivposten zu bilden, wurde Gebrauch gemacht.

Die Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz sind insbesondere auf Konzerngesellschaften zurückzuführen, die mit der Nagarro SE durch eine Ergebnisabführung in einem steuerlichen Organschaftsverhältnis stehen.

Die latenten Steueransprüche beruhen insbesondere auf den folgenden Abweichungen:

- Buchwertdifferenzen bei immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen,
- Pensionsrückstellungen,
- Berücksichtigung von steuerlichen Verlustvorträgen.

Latente Steuerverbindlichkeiten wurden, sofern vorhanden, mit latenten Steueransprüchen verrechnet.

Die aktiven latenten Steuern in Höhe von 4.839 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) sind mit einer Ausschüttungssperre belegt.

2. Eigenkapital

Grundkapital

Das Grundkapital hat sich im laufenden Jahr von bisher 11.382.513 EUR um 2.393.472 EUR auf 13.775.985 EUR erhöht und ist eingeteilt in 13.775.985 (31. Dezember 2020: 11.382.513) auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 EUR je Aktie. Die Erhöhung resultiert aus der Ausgabe von Aktien an:

- die Inhaber von Aktienoptionen des AOP 2020/I für 194.000 Stückaktien zu einem vereinbarten

Optionsentgelt von 3.162 TEUR, wovon 2.968 TEUR in der Kapitalrücklage ausgewiesen sind

- die Inhaber von zuvor nicht beherrschenden Anteilen bei der Verschmelzung der Nagarro Holding GmbH auf die Nagarro SE durch Ausgabe von 2.199.472 nennwertlosen Stückaktien im Rahmen einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage

Jede Aktie hat einen rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 EUR. Alle Aktien der Nagarro SE gehören der gleichen Gattung an. Die Aktien sind voll eingezahlt.

Das Grundkapital hat sich im Geschäftsjahr 2021 wie folgt entwickelt:

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
	TEUR	TEUR
Stand am 01. Januar	11.383	-
Gründung am 17. Januar 2020	-	-
Einzahlung am 29. Januar 2020	-	120
Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage (gem. Handelsregistereintragung am 11. Dezember 2020)	-	11.263
Einzahlung aus der Ausübung von Aktienoptionen des SOP 2020/I (gem. Handelsregistereintragung am 17. Mai 2021)	194	-
Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage (gem. Handelsregistereintragung am 22. Oktober 2021)	2.199	-
Stand am 31. Dezember	13.776	11.383

Im Laufe des Jahres wurde das genehmigte Kapital der Nagarro SE um folgende Beträge erhöht:

- Um 194.000 Aktien auf 11.576.513 Aktien durch den Vorstand, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, am 17. Mai 2021
- Um 2.199.472 Aktien auf 13.775.985 Aktien aus einer von der Hauptversammlung am 31. August 2021 beschlossenen Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage

Im Vorjahr wurde das genehmigte Aktienkapital der Nagarro SE um folgende Beträge erhöht:

- Um 11.262.513 Aktien auf 11.382.513 Aktien aus einer von der Hauptversammlung am 30. Oktober 2020 beschlossenen Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage

Im Xetra-Handel der Frankfurter Wertpapierbörse lag der Schlusskurs der Aktie der Nagarro SE am 30. Dezember 2021 bei 202,00 EUR (30. Dezember 2020: 91,00 EUR).

Genehmigtes Kapital

Die neuen Aktien sind den Aktionären grundsätzlich zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre für folgende Fälle auszuschließen:

a) Bei einer Bezugsrechtsemission für aufgrund des Bezugsverhältnisses entstehende Spitzenbeträge.

b) Für eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen zum (auch mittelbaren) Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen, von Beteiligungen an Unternehmen oder sonstigen mit einem solchen Erwerb im Zusammenhang stehenden einlagefähigen Vermögensgegenständen, wenn der Erwerb im Interesse der Gesellschaft liegt.

c) Für eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen, sofern der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrages, die möglichst zeitnah zur Platzierung der Aktien erfolgen soll, nicht wesentlich unterschreitet. Der rechnerisch auf die gemäß § 186 Absatz 3 Satz 4 des Aktiengesetzes (AktG) gegen Bareinlagen unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien entfallende Anteil am Grundkapital darf insgesamt 10 % des Grundkapitals zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung - oder falls dieser Wert geringer ist - zum Zeitpunkt der Ausnutzung dieser Ermächtigung nicht überschreiten. Auf diese Begrenzung sind Aktien anzurechnen, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zum Zeitpunkt ihrer Ausnutzung in direkter oder entsprechender Anwendung dieser Vorschrift ausgegeben oder veräußert werden sowie auch Aktien, die aufgrund einer während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts entsprechend § 186 Absatz 3 Satz 4 des Aktiengesetzes (AktG) begebenen Wandel- beziehungsweise Optionsschuldverschreibung auszugeben oder zu gewähren sind.

d) Für die Ausgabe von neuen Aktien an die Inhaber von Optionsrechten, die von der Gesellschaft auf der Grundlage des von der Hauptversammlung am 30. Oktober 2020 beschlossenen Aktienoptionsprogramms ausgegeben wurden.

e) Für die Ausgabe von neuen Aktien im Rahmen eines langfristigen Incentivierungsprogramms an Mitglieder des Vorstands und Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie an Mitglieder der Geschäftsführungsorgane und Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. des Aktiengesetzes (AktG).

Aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 30. Oktober 2020 wurde das Grundkapital um 194.000,00 EUR auf 11.576.513,00 EUR erhöht. Durch Beschluss des Aufsichtsrates vom 19. Mai 2021 wurde die Satzung in den §§ 4 (Höhe und Einteilung des Grundkapitals) und 6 (Genehmigtes Kapital) geändert.

Das genehmigte Kapital vom 30. Oktober 2020 (Genehmigtes Kapital 2020/I) beträgt nach teilweiser Ausnutzung noch 5.456.000,00 Euro.

Bedingtes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 31. August 2021 um 800.000,00 EUR bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2021/I).

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 31. August 2021 um 45.000,00 EUR bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2021/II).

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 31. August 2021 um 4.943.256,00 EUR bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2021/III).

Eigene Anteile

Im Geschäftsjahr 2021 wurden keine eigenen Aktien erworben bzw. veräußert.

Die Hauptversammlung der Nagarro SE vom 30. Oktober 2020 hat den Vorstand gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG (unter der aufschiebenden Bedingung des Wirksamwerden der Durchführung der Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft zur Durchführung der Abspaltung der Beteiligung an der Allgeier Connect AG von der Allgeier SE auf die Nagarro SE) ermächtigt, bis zum 23. September 2025 eigene Aktien der Gesellschaft in einem Umfang von bis zu 10 % des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals mit der Maßgabe zu erwerben, dass auf diese zusammen mit anderen eigenen Aktien, die die Gesellschaft bereits erworben hat und noch besitzt oder die ihr nach §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des Grundkapitals entfallen. Der Erwerb darf über die Börse oder mittels eines an alle Aktionäre gerichteten Kaufangebotes erfolgen. Der Gegenwert für den Erwerb der Aktien (ohne Erwerbsnebenkosten) darf den Börsenkurs nicht um mehr als 10 % über- oder unterschreiten.

Der Vorstand wird ermächtigt, diese Aktien der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats zu allen gesetzlich zulässigen Zwecken zu verwenden, insbesondere zu folgenden:

- Weiterveräußerung an Dritte gegen Barzahlung auch anders als über die Börse oder durch ein Angebot an alle Aktionäre;
- Verwendung als Gegenleistung für eine direkte oder indirekte Sacheinlage Dritter in die Gesellschaft, insbesondere beim Zusammenschluss mit Unternehmen oder beim Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder anderen Wirtschaftsgütern;
- Verwendung zur Erfüllung von Wandel- oder Optionsrechten, welche die Gesellschaft oder ihr nachgeordnete Konzernunternehmen ausgeben, gegenüber den Inhabern dieser Rechte;
- Verwendung zur Ausgabe als Mitarbeiteraktien an Arbeitnehmer oder Organmitglieder der Gesellschaft oder der mit der Gesellschaft im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen.
- Einziehen der Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss

Erfolgt die Veräußerung gegen Barzahlung in anderer Weise als über die Börse oder durch Angebot an alle Aktionäre, darf der Veräußerungspreis den Börsenkurs der Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Veräußerung um nicht mehr als 5 % unterschreiten.

Kapitalrücklage

Die Veränderungen der Kapitalrücklage setzen sich wie folgt zusammen:

	31. Dez. 2021	31. Dez. 2020
	TEUR	TEUR
Stand am 01. Januar	232.410	-
Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage (gem. Handelsregistereintragung am 11. Dezember 2020, Grundkapital übersteigender Betrag)	-	232.410
Einzahlung aus der Ausübung von Aktienoptionen des SOP 2020/I (gem. Handelsregistereintragung am 17. Mai 2021, Grundkapital übersteigender Betrag)	2.968	-
Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage (gem. Handelsregistereintragung am 22. Oktober 2021, Grundkapital nicht übersteigender Betrag)	(2.199)	-
Stand am 31. Dezember	233.178	232.410

Bilanzverlust

Der Bilanzverlust enthält den Nettogewinn des Geschäftsjahres 2021.

3. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Kosten für die Hauptversammlung,

ausstehende Eingangsrechnungen, Aufsichtsratsvergütungen, die Kosten für die Erstellung und Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses sowie die Kosten für die Erstellung des Geschäftsberichts.

Verbindlichkeiten

Die Fälligkeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem nachstehenden Verbindlichkeitspiegel.

	31. Dez. 2021	bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	mehr als 5 Jahren
Buchwert	Tilgung	Tilgung	Tilgung	Tilgung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	193.500	8.000	185.500	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.345	1.345	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	27.414	27.414	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	850	850	-	-
	223.108	37.608	185.500	-

	31. Dez. 2020	bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	mehr als 5 Jahren
Buchwert	Tilgung	Tilgung	Tilgung	Tilgung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	181.387	12.387	169.000	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.688	2.688	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	201.953	201.953	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	143	143	-	-
	386.171	217.171	169.000	-

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 429 TEUR (31. Dezember 2020: 134 TEUR) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 26.985 TEUR (31. Dezember 2020: 201.819 TEUR) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen in Höhe von 193.500 TEUR (31.12.2020: 175.000 TEUR) Darlehensverbindlichkeiten und in Höhe von 0 TEUR (31.12.2020: 6.387 TEUR) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Für die Verbindlichkeiten der Nagarro SE gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 193.500 TEUR (31. Dezember 2020: 175.000 TEUR) wurden Bürgschaften zu Gunsten der Banken folgender verbundener Unternehmen (originäre Bürgen) gestellt:

- Nagarro ES GmbH, Kronberg im Taunus, Deutschland
- Nagarro ES France SAS, Entzheim, Frankreich
- Nagarro ES Denmark A/S, Herlev, Dänemark
- Nagarro TS GmbH, Bad Homburg, Deutschland

- Nagarro iQuest Technologies SRL, Cluj-Napoca, Rumänien
- Nagarro Inc., San Jose, USA
- Mokriya Inc., Cupertino, USA
- Nagarro Objectiva Inc., Fishers, USA
- Nagarro Software GmbH, Frankfurt, Deutschland
- Nagarro GmbH, München, Deutschland
- Nagarro GmbH, Wien, Österreich

Sind andere Unternehmen wesentlich im Sinne von 85 % des Konzernumsatzes oder des konsolidierten "Adjusted EBITDA" für den Kreditvertrag, werden sie automatisch in die Gruppe der Garanten einbezogen, mit Ausnahme der indischen und chinesischen Konzernunternehmen.

Darüber hinaus gibt es eine Negativklausel für den unbesicherten Teil des Kredits, in der Nagarro den Banken zusichert, außer einer konzernweiten Verpfändung von Beteiligungen oder sonstigen Vermögenswerten in Höhe von maximal 10,0 Mio. EUR und einer für das Factoring-Verfahren üblichen Abtretung von Forderungen oder Bankguthaben keine Kreditsicherheiten für andere Gläubiger zu stellen.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen 5.564 TEUR (2020: 0 TEUR), die von Konzerngesellschaften im Rahmen der Gewährung von Aktienoptionen an die Mitarbeiter von Konzerngesellschaften vereinnahmt wurden. Darüber hinaus enthalten sie einen Gewinn aus der Veräußerung von Tochtergesellschaften in Höhe von 1.881 TEUR (2020: 0 TEUR) und einen Gewinn aus Währungsumrechnung in Höhe von 110 TEUR (2020: 0 TEUR).

2. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Restrukturierungskosten in Höhe von 2.512 TEUR (2020: Kosten für die Abspaltung und Börsennotierung in Höhe von 9.741 TEUR) sowie damit verbundene Beratungskosten und Honorare in Höhe von 1.783 TEUR.

Des Weiteren sind darin Beratungskosten in Höhe von 1.186 TEUR (2020: 43 TEUR), Prüfungskosten in Höhe von 314 TEUR (2020: 295 TEUR), Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von 563 TEUR (2020: 45 TEUR), Aufwendungen für die Teilnahme am Börsenhandel in Höhe von 209 TEUR (2020:

118 TEUR) und Währungsverluste in Höhe von 475 TEUR (2020: 66 TEUR) enthalten.

3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Darin enthalten sind im Wesentlichen 709 TEUR (2020: 2.672 TEUR) Zinszahlungen an verbundene Unternehmen und 4.254 TEUR (2020: 122 TEUR) für Zinsen und Bereitstellungsprovisionen für das von den Banken aufgenommene Darlehen.

4. Steuern

Darin enthalten sind Gewerbesteuer in Höhe von 354 TEUR (2020: 0 TEUR) und Körperschaftsteuer in Höhe von 268 TEUR (2020: 0 TEUR).

Weitere latente Steuererträge in Höhe von 4.839 TEUR (2020: 0 TEUR) wurden bei der Bilanzierung von aktiven latenten Steuern in Höhe von 4.839 TEUR (2020: 0 TEUR) berücksichtigt.

E. Sonstige Angaben

1. Finanzielle und sonstige Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen sonstige Verpflichtungen in Höhe von 10 TEUR (2020: 16 TEUR) aus Fahrzeugleasing mit einer maximalen Laufzeit bis Januar 2024 und in Höhe von 14 TEUR (2020: 27 TEUR) aus Gebäudemietverträgen (Nettomiete) mit einer vereinbarten Mindestlaufzeit bis Ende 2022.

2. Offenlegung gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Die Nagarro SE hat für das Jahr 2021 und bis zum Tag der Aufstellung dieses Abschlusses folgende Stimmrechtsmitteilungen von meldepflichtigen Personen über das Erreichen, Über- oder Unterschreiten der jeweiligen Meldeschwellen nach § 33 Abs. 1 WpHG erhalten.

Mitteilungspflichtiger	Schwelle	Gesamtstimmrechtsanteil zum Zeitpunkt der Mitteilung	Bestand Stimmrechte (direkt/zugerechnet) gemäß Mitteilung	Datum der Schwellenberührung laut Mitteilung	Datum der Mitteilungsveröffentlichung
Axxion S.A., Grevenmacher, Luxemburg	< 3 %	2,43%	276.213	06.01.2021	08.01.2021
Detlef Dinsel, Deutschland	> 10 %	11,78%	1.340.512	16.12.2021	19.01.2021
The Capital Group Companies, Inc., Los Angeles, USA #	> 3 %	3,28%	373.603	04.02.2021	06.02.2021
SMALLCAP World Fund, Inc., Lutherville, USA #	> 3 %	3,28%	373.603	04.02.2021	06.02.2021
The Capital Group Companies, Inc., Los Angeles, USA #	> 5 %	5,31%	604.241	26.02.2021	01.03.2021
SMALLCAP World Fund, Inc., Irvine, USA #	> 5 %	5,31%	604.241	26.02.2021	01.03.2021
Setanta Asset Management Limited, Dublin, Irland	< 3 %	2,92%	337.563	30.08.2021	03.09.2021
The Desmarais Family Residuary Trust, Montreal, Kanada	< 3 %	2,92%	337.563	30.08.2021	03.09.2021
Carl Georg Dürschmidt, Deutschland ##	> 25 %	25,50%	2.952.320	01.09.2021	07.09.2021
Dr. Christa Kleine Dürschmidt, Deutschland ##	> 25 %	27,44%	3.176.022	01.09.2021	07.09.2021
Laura Dürschmidt, Deutschland ##	> 25 %	25,50%	2.952.320	01.09.2021	07.09.2021
Linda Dürschmidt, Deutschland ##	> 25 %	25,50%	2.952.520	01.09.2021	07.09.2021
StarView Capital Partners, LLC, Delaware, USA	> 5 %	6,16%	848.189	22.10.2021	26.10.2021
Manas Fuloria	> 5 %	5,71%	772.051	22.10.2021	26.10.2021
Christian Bacherl, Deutschland	> 5 %	5,97%	822.426	22.10.2021	26.10.2021
Carl Georg Dürschmidt, Deutschland ##	> 20 %	21,43%	2.952.320	22.10.2021	27.10.2021
Dr. Christa Kleine Dürschmidt, Deutschland ##	> 20 %	23,05%	3.176.022	22.10.2021	27.10.2021
Laura PirkI-Dürschmidt, Deutschland ##	> 20 %	21,43%	2.952.320	22.10.2021	27.10.2021
Linda Dürschmidt, Deutschland ##	> 20 %	21,43%	2.952.520	22.10.2021	27.10.2021
Detlef Dinsel, Deutschland	< 10 %	9,66%	1.330.512	22.10.2021	28.10.2021
Christian Bacherl, Deutschland	< 5 %	0,00%	-	03.11.2021	04.11.2021
SMALLCAP World Fund, Inc., Irvine, USA #	> 3 %	4,91%	676.968	08.11.2021	09.11.2021
The Capital Group Companies, Inc., Los Angeles, USA #	> 3 %	4,91%	676.968	08.11.2021	09.11.2021
Carl Georg Dürschmidt, Deutschland ##	> 20 %	21,48%	2.959.320	16.03.2022	21.03.2022
Dr. Christa Kleine-Dürschmidt, Deutschland ##	> 20 %	23,11%	3.183.022	16.03.2022	21.03.2022
Laura PirkI-Dürschmidt, Deutschland ##	> 20 %	21,48%	2.959.320	16.03.2022	21.03.2022
Linda Dürschmidt, Deutschland ##	> 20 %	21,48%	2.959.520	16.03.2022	21.03.2022

Stand: 23.04.2022: WpHG Meldungen ab 01.01.2021 bis Datum der Aufstellung des Jahresabschlusses in 2022.

SMALLCAP World Fund, Inc. und The Capital Group Companies, Inc sind verbundene Unternehmen

Beinhaltet 200.000 Aktienrückübertragungsansprüche aus der Wertpapierleihe

3. Leitungsorgane der Nagarro SE

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Nagarro SE setzte sich Ende 2021 und zum Zeitpunkt der Abspaltung der Nagarro SE von der Allgeier SE im Dezember 2020 wie folgt zusammen:

Mitglied	Mitgliedschaft bei der Nagarro SE	Zusätzliche Informationen
Carl Georg Dürschmidt	Vorsitzender seit 10. August 2020 Mitglied und stellvertretender Vorsitzender vom 19. Februar 2020 bis 10. August 2020	Vorsitzender des Vorstands der Allgeier SE (bis 30. September 2021) Diplom-Betriebswirt (Business Administration) Wohnhaft in Bad Abbach, Deutschland
Detlef Dinsel	Stellvertretender Vorsitzender seit 10. August 2020 Mitglied seit 15. Juli 2020	Vorsitzender des Aufsichtsrats der Allgeier SE Geschäftsführender Gesellschafter der IK Investment Partners GmbH, Hamburg, Deutschland Dipl.-Ing./MBA Wohnhaft in Hamburg, Deutschland
Shalini Sarin	Mitglied seit 31. Oktober 2020	Geschäftsführende Direktorin bei Elektromobilität Wohnhaft in Delhi, Indien

Weitere Mitgliedschaften der Aufsichtsratsmitglieder der Nagarro SE in anderen Aufsichtsräten oder Vorständen:

Carl Georg Dürschmidt

- Aufsichtsratsvorsitzender bei: Allgeier Management AG, Allgeier Experts SE und Allgeier Enterprise Services AG (bis 30. September 2021)
- Vorstandsvorsitzender bei: Allgeier SE (bis 30. September 2021)

Detlef Dinsel

- Aufsichtsratsvorsitzender bei: Allgeier SE, Alanta Health Group (Hamburg)
- Aufsichtsratsmitglied bei: Klingel Medical Group (Pforzheim); Aufsichtsratsvorsitzender der Winkelmann Group (Ahlen)
- Executive Director bei: IK Investment Partners S.A.R.L. (Luxemburg)

Shalini Sarin

- Aufsichtsratsmitglied bei: Linde India; Meritor HVS (India) Ltd; Automotive Axles und Kirloskar Oil Engines; ISMT Limited (ab dem 10. März 2022)

Die Gesamtvergütung der Aufsichtsratsmitglieder belief sich im Geschäftsjahr 2021 auf 563 TEUR (Vorjahr: 45 TEUR), wovon zum Bilanzstichtag 141 TEUR (Vorjahr: 45 TEUR) ausstehend waren. Nach Jahresende wurde die fixe Vergütung ausbezahlt. Die Vergütung für das Jahr 2020 bezieht sich auf den Zeitraum vom 11. Dezember 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und ist daher nicht mit 2021 vergleichbar. Details sind dem [Nagarro Vergütungsbericht 2021](#) zu entnehmen.

Zum 31. Dezember 2021 hielten die Mitglieder des Aufsichtsrats direkt oder indirekt 4.507.022 (31. Dezember 2020: 4.202.832) Aktien der Nagarro SE.

Vorstand

Der Vorstand der Nagarro SE setzte sich im Jahr 2021 und zum Zeitpunkt der Abspaltung der Nagarro SE von der Allgeier SE im Dezember 2020 wie folgt zusammen:

Mitglied	Mitgliedschaft bei der Nagarro SE	Zusätzliche Informationen
Manas Fuloria	Mitglied seit 15. Juli 2020 (Vorsitzender)	PhD in Engineering Wohnhaft in Gurugram, Indien
Vikram Sehgal	Mitglied seit 15. Juli 2020	Bachelor of Engineering Wohnhaft in Los Altos, USA
Annette Mainka	Mitglied seit 15. Juli 2020	Diplom-Betriebswirtin (Business Administration) Wohnhaft in München, Deutschland

Weitere Mitgliedschaften der Vorstandsmitglieder der Nagarro SE in anderen Aufsichtsräten oder Vorständen:

Manas Fuloria

- Vorstandsmitglied bei Wrig Nanosystems (seit 2015)
- Gründer und Trustee der Re-Imagining Higher Education Foundation (seit 2018)
- Mitglied des Anwohnerbeirats der Gurugram Municipal Development Authority (2019–2021)

Vikram Sehgal

- Vorstandsmitglied der Hundred Percentile Education Private Limited (seit 2007)
- Gründer der Re-Imagining Higher Education Foundation (seit 2019)

Angaben nach § 285 Nr. 9 HGB

Die Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder für ihre Tätigkeit in dieser Funktion belief sich im Geschäftsjahr 2021 auf 1.017 TEUR (Vorjahr: 290 TEUR). Davon entfielen 555 TEUR (Vorjahr: 164 TEUR) auf die Nagarro SE und 463 TEUR (Vorjahr: 125 TEUR) auf andere Nagarro Gesellschaften. Die Vergütung der Vorstandsmitglieder im Jahr 2020 erfolgte

ab dem 15. Juli 2020 und ist demzufolge nicht mit der für das Jahr 2021 vergleichbar. Dem Vorstand wurden im Jahr 2021 Aktienoptionen gewährt, für die sich der Aufwand für Aktienoptionen auf TEUR 611 (Vorjahr: TEUR 0) beläuft. Einzelheiten sind dem Nagarro Vergütungsbericht 2021 zu entnehmen. Details sind dem [Nagarro Vergütungsbericht 2021](#) zu entnehmen.

Zum 31. Dezember 2021 hielten die Mitglieder des Vorstands direkt oder indirekt 1.632.452 (31. Dezember 2020: 250.986) Aktien der Nagarro SE.

4. Aktienoptionsplan

Die Nagarro SE gewährte im laufenden Geschäftsjahr Aktienoptionen. Im Einzelnen sehen die Pläne, in deren Rahmen diese Optionen gewährt wurden, Folgendes vor:

Personenkreis	Mitglieder der Geschäftsleitung der Nagarro SE und ihrer Konzerngesellschaften sowie Mitarbeiter von Konzerngesellschaften	Mitglieder des Vorstands der Nagarro SE
Anzahl der autorisierten Optionen	800.000 bis zum 22. Oktober 2025	45.000 bis zum 22. Oktober 2025
Autorisiert durch	Hauptversammlung am 31. Oktober 2020	Hauptversammlung am 31. Oktober 2020
Name des Programms	Aktionsoptionsprogramm 2020/II	Aktionsoptionsprogramm 2020/III
Anzahl der gewährten Optionen	410.000 am 15. Januar 2021, Ausübungspreis EUR 95,35	45.000 am 15. Januar 2021, Ausübungspreis EUR 95,35
Anwartschaftszeit	4 Jahre	4 Jahre
Laufzeit	10 Jahre	10 Jahre
Bewertung des Ausübungspreises	110% des durchschnittlichen Schlusskurses der letzten fünf Handelstage vor dem Angebot	110% des durchschnittlichen Schlusskurses der letzten fünf Handelstage vor dem Angebot
Gewichteter durchschnittlicher Aktienkurs	EUR 86,68	EUR 86,68
Aktienkurs am Tag der Gewährung	EUR 78,60	EUR 78,60
Anwartschaftsbedingung	25% der einem Optionsinhaber gewährten Aktienoptionen werden nach 12, 24, 36 und 48 Monaten nach dem Ausgabedatum unverfallbar	25% der einem Optionsinhaber gewährten Aktienoptionen werden nach 12, 24, 36 und 48 Monaten nach dem Ausgabedatum unverfallbar
Abrechnungsmethode	Aktien Nagarro SE	Aktien Nagarro SE
Ausübung der Option	Ausübbar nach einer Sperrfrist von 4 Jahren und begrenzt auf einen Zeitraum von zwei Wochen nach jeder Hauptversammlung und nach der Veröffentlichung von Jahres-, Halbjahres- und Quartalszahlen	Ausübbar nach einer Sperrfrist von 4 Jahren und begrenzt auf einen Zeitraum von zwei Wochen nach jeder Hauptversammlung und nach der Veröffentlichung von Jahres-, Halbjahres- und Quartalszahlen
Gewichteter durchschnittlicher beizulegender Zeitwert zum Bewertungsstichtag	EUR 27,19	EUR 27,19
Dividendenrendite	0,00%	0,00%
Erwartete Volatilität	34,27%	34,27%
Risikofreier Zinssatz	-0,37%	-0,37%
Erwartete Laufzeit von Aktienoptionen	7 Jahre	7 Jahre
Modell	Binomial	Binomial

Die erwartete Laufzeit der Aktienoptionen stützt sich auf Erfahrungswerte und aktuelle Erwartungen. Sie lässt nicht unbedingt Rückschlüsse auf das mögliche Ausübungsverhalten zu.

Die erwartete Volatilität basiert auf der Annahme, dass sich aus der historischen Volatilität während eines ähnlichen Zeitraums wie der Laufzeit der Optionen künftige Trends ablesen lassen. Diese müssen jedoch nicht zwangsläufig dem tatsächlichen Ergebnis entsprechen.

Da die Optionen des Unternehmens nicht an Derivatbörsen gehandelt werden, lässt sich die erwartete Volatilität nicht aus den impliziten Volatilitäten gehandelter Optionen der Nagarro SE ermitteln. Zum Bewertungszeitpunkt lagen keine historischen Aktienkurse

für die erst kürzlich börsennotierte Nagarro SE vor. Daher wird die historische Volatilität, die auf den Kursschwankungen vergleichbarer börsennotierter Unternehmen (Vergleichsgruppe) in der Vergangenheit basiert, als Schätzwert für die erwartete Volatilität herangezogen. Auf der Grundlage dieser Vergleichsgruppe und bei einem durchschnittlichen Ausübungszeitraum von sieben Jahren weist die Nagarro SE eine historische Volatilität von 34,27 % auf.

Im Jahresverlauf ergaben sich keine Annullierungen oder Änderungen der Aktienoptionspläne 2020/II und 2020/III.

	2021		2020	
	Anzahl Aktienoptionen	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (EUR)	Anzahl Aktienoptionen	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (EUR)
Anfangsbestand	-	-	-	-
Gewährt während des Zeitraums	455.000	95,35	-	-
Verfallen während des Zeitraums	(15.000)	95,35	-	-
Ausgeübt während des Zeitraums	-	-	-	-
Abgelaufen während des Zeitraums	-	-	-	-
Nettoaktienoptionen und Aufwand für die Periode	440.000	95,35	-	-
Ausübbar am Ende des Jahres	-	-	-	-

Der gewichtete Durchschnitt der vertraglichen Restlaufzeit der ausstehenden Aktienoptionen belief sich zum 31. Dezember 2021 auf 3,05 Jahre (2020: 0 Jahre).

Der gewichtete Durchschnitt des beizulegenden Zeitwerts der im Jahresverlauf gewährten Optionen betrug 27,19 EUR (2020: 0 EUR).

Da beide Aktienoptionspläne den gleichen Ausübungspreis von 95,35 EUR haben, ist keine Spanne zu berücksichtigen.

5. Deutscher Corporate Governance Kodex

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zum Corporate Governance Kodex wurde abgegeben und den Aktionären auf der Internetseite der Nagarro SE zugänglich gemacht.

6. Vorschlag zur Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Gewinn für das Geschäftsjahr 2021 auf neue Rechnung vorzutragen.

7. Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt ergibt sich neben dem Vorstand eine Beschäftigung von zwei Angestellten (Vorjahr: ein Angestellter).

8. Angaben nach § 285 Nr. 17 HGB

Die von der LOHR+COMPANY GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, im Jahr 2021 erbrachten Leistungen sind im Anhang des Konzernabschlusses detailliert aufgeführt.

9. Allgemeine Angaben

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind aus folgenden Gründen nicht vergleichbar:

- (i) verkürzte Periode der Nagarro SE für das Jahr 2020, da die Gesellschaft im Februar 2020 gegründet wurde.
- (ii) Verschmelzung der Nagarro Connect AG und der Nagarro Holding GmbH auf die Nagarro SE.

10. Konzernabschluss

Die Gesellschaft als Mutterunternehmen erstellt einen Konzernabschluss nach International Financial Reporting Standards, wie sie in der EU anzuwenden sind, und nach den ergänzenden handelsrechtlichen Vorschriften. Darüber hinaus ist die Nagarro SE einschließlich ihrer Tochterunternehmen bis zum Tag der Abspaltung in den Konzernabschluss der Allgeier SE, München, einbezogen. Beide Konzernabschlüsse werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.

11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Zeitraum zwischen dem 31. Dezember 2021 und der Freigabe des Abschlusses zur Veröffentlichung durch den Vorstand der Nagarro SE sind die folgenden Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten:

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Zeitweilig hohe COVID-19-Infektionszahlen unter unseren Beschäftigten und ihren Familien beeinträchtigten vorübergehend unsere Fähigkeit, Dienstleistungen für unsere Kunden zu erbringen. Dies wirkte sich bis zum Bilanzstichtag negativ auf das Umsatzwachstum aus. Im weiteren Verlauf der

Pandemie haben uns viele Kunden gebeten, verschobene Projekte wieder aufzunehmen oder neue Projektteams aufzustellen. Leider hat sich die Pandemie wieder verschärft. In vielen Ländern erreicht oder überschreitet die Zahl der täglichen Neuinfektionen die bisherigen Höchstwerte. Wir gehen davon aus, dass sich durch die Kombination aus Impfungen und natürlich erworbener Immunität die Pandemie abschwächen wird und wir die schlimmsten Auswirkungen der Pandemie allmählich überwinden werden. Es besteht jedoch weiterhin eine große Unsicherheit.

Kreditfazilitäten

Nach dem Jahresende wurde die gesamte revolvingende Kreditfazilität in Höhe von 100.000 TEUR um 50.000 TEUR auf 150.000 TEUR erhöht. Das Limit der gesamten Factoring-Fazilität wurde mit Wirkung zum 22. Februar 2022 von 40.000 TEUR auf 60.000 TEUR angehoben.

Angestrebte Umstrukturierung der deutschen Gesellschaften

Mit der Zielsetzung zukünftig noch mehr Synergien nutzen zu können, beabsichtigt der Vorstand die deutschen Einheiten in absehbarer Zeit zu verschmelzen.

Auswirkungen des Ukraine-Kriegs

Es wird nicht erwartet, dass der Krieg in der Ukraine wesentliche Auswirkungen auf Nagarro haben wird. Nagarro hat keine nennenswerten Einnahmen oder Mitarbeiter in den Ländern, in denen Krieg herrscht. Theoretisch könnte der Krieg einige Kunden ermutigen, mehr Geschäfte mit Nagarro zu tätigen, aber die Rekrutierung von Mitarbeitern bleibt unser Engpass, so dass wir möglicherweise nicht in der Lage sind, davon zu profitieren. Theoretisch könnten russische oder ukrainische Talente in andere Länder abwandern, in denen Nagarro in erheblichem Umfang tätig ist, aber wir erwarten, dass dies durch den zunehmenden Wettbewerb um Talente in Ländern, die nicht vom Krieg betroffen sind, kompensiert wird. Alles in allem erwarten wir keine signifikanten Auswirkungen in irgendeine Richtung.

München, 27. April 2022

Nagarro SE

Der Vorstand

Manas Fuloria Annette Mainka Vikram Sehgal

Anlage 1 - Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 01.01.2021	Zugang	Abgang/ Abgang aus Ver- schmelzun- g	Anpassung Ver- schmelzun- g	Stand am 31.12.2021	Stand am 01.01.2021	Zugang	Abgang	Anpassung Ver- schmelzun- g	Stand am 31.12.2021	Stand am 01.01.2021	Stand am 31.12.2021
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	-	10	-	-	10	-	-	-	-	-	-	10
	-	10	-	-	10	-	-	-	-	-	-	10
II. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	437.281	513	(247.714)	190.364	380.444	-	-	-	-	-	437.281	380.444
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	158.208	23.505	(125.303)	-	56.411	-	-	-	-	-	158.208	56.411
	595.489	24.019	(373.017)	190.364	436.855	-	-	-	-	-	595.489	436.856
Buchwerte zum 31. Dezember 2021	595.489	24.029	(373.017)	190.364	436.865	-	-	-	-	-	595.489	436.866

Anlage 2 - Verzeichnis der Tochterunternehmen gemäß § 285 Abs. 11 HGB

Nr.	Gesellschaft	Anteil	Land des Firmensitzes	Landes- währung (LW)	Eigenkapital 31. Dez. 2021		Jahresüberschuss/ - fehlbetrag für das Jahr 2021		Anhang	Offenlegung
					TLW	TEUR	TLW	TEUR		
1	Nagarro SE, München, Deutschland	100,00%	Deutschland	EUR	243.572	243.572	12.495	12.495	(1) & (2)	Einzelabschlüsse und konsolidierte Jahresabschlüsse im Bundesanzeiger
Unmittelbare Beteiligungen der Nagarro SE										
2	Nagarro Inc., San Jose, USA	100,00%	USA	USD	35.769	30.986	6.619	5.595		
3	Nagarro Software Pvt. Ltd., Gurgaon, Indien	100,00%	Indien	INR	4.890.572	57.976	1.118.789	12.797		
4	Nagarro Software GmbH, Frankfurt, Deutschland	100,00%	Deutschland	EUR	2.042	2.042	(357)	(357)		Befreiung gemäß § 264 (3) HGB
5	Nagarro Software S.A., Monterrey, Mexiko	100,00%	Mexiko	MXN	(65.140)	(2.807)	(31.308)	(1.305)		
6	Mokriya Inc., Cupertino, USA	100,00%	USA	USD	5.743	5.063	(1.352)	(1.143)		
7	Nagarro Objectiva Inc., Fishers, USA	100,00%	USA	USD	(19.876)	(17.523)	(4.541)	(3.838)		
8	Objectiva Software Solutions Co. Ltd., Peking, China	100,00%	China	CNY	65.607	9.092	29.902	3.917		
9	Objectiva Software Solutions Co. Ltd., Xi'an, China	100,00%	China	CNY	8.232	1.141	724	95		
10	Advanced Technology Consulting Service Inc., New Jersey, USA	100,00%	USA	USD	39.761	34.464	(1.544)	(1.343)		
11	ATCS Australia Pty Ltd, Melbourne, Australien	100,00%	Australien	AUD	124	80	(1)	0		

Nr.	Gesellschaft	Anteil	Land des Firmensitzes	Landeswährung (LW)	Eigenkapital 31. Dez. 2021		Jahresüberschuss/-fehlbetrag für das Jahr 2021		Anhang	Offenlegung
					TLW	TEUR	TLW	TEUR		
12	Advanced Technology Consulting Service Canada Inc., Toronto, Kanada	100,00%	Kanada	CAD	643	447	164	115		
13	ATCS (Beijing) Technology Consulting Company Limited, Peking, China	100,00%	China	CNY	4.707	652	684	91		
14	Allgeier Global Services Asia Pte. Ltd., Singapur	100,00%	Singapur	SGD	1.778	1.092	(104)	(66)		
15	Nagarro Enterprise Services Pvt. Ltd., Jaipur, Indien	100,00%	Indien	INR	1.211.716	14.009	309.926	3.545		
16	Advanced Technology Consulting Service Private Limited, Jaipur, Indien	100,00%	Indien	INR	627.479	7.439	106.631	1.228		
17	Nagarro SDN. BHD., Kuala Lumpur, Malaysia	100,00%	Malaysia	MYR	3.330	704	750	153		
18	Nagarro K.K., Tokio, Japan	100,00%	Japan	JPY	117.914	903	14.681	113		
19	Nagarro (Private) Limited, Colombo, Sri Lanka	100,00%	Sri Lanka	LKR	4.416	19	(15.584)	(66)		
20	Nagarro Software AB, Stockholm, Sweden	100,00%	Sweden	SEK	5.174	504	(258)	(25)		
21	Nagarro GmbH, Wien, Österreich	100,00%	Österreich	EUR	4.354	4.354	1.114	1.114		
22	Nagarro ATCS GmbH, Kronberg im Taunus, Deutschland	100,00%	Deutschland	EUR	142	142	117	117	(1) & (2)	Befreiung gemäß § 264 (3) HGB
23	Nagarro GmbH, München, Deutschland	100,00%	Deutschland	EUR	11.108	11.108			(1) & (2)	Befreiung gemäß § 264 (3) HGB
24	Nagarro Software srl, Timisoara, Rumänien	100,00%	Rumänien	RON	5.944	1.201	444	90		
25	Nagarro Software Ltd., London, Vereinigtes Königreich	100,00%	Vereinigtes Königreich	GBP	3.267	3.891	776	903		
26	Nagarro AS, Oslo, Norwegen	100,00%	Norwegen	NOK	3.310	331	(2.380)	(234)		
27	Nagarro Pty. Ltd., Sydney, Australien	100,00%	Australien	AUD	608	389	215	137		



Nr.	Gesellschaft	Anteil	Land des Firmensitzes	Landeswährung (LW)	Eigenkapital 31. Dez. 2021		Jahresüberschuss/-fehlbetrag für das Jahr 2021		Anhang	Offenlegung
					TFC	TEUR	TFC	TEUR		
28	Nagarro Oy, Espoo, Finnland	100,00%	Finnland	EUR	682	682	38	38		
29	Nagarro Ltd., Valetta, Malta	100,00%	Malta	EUR	415	415	179	179		
30	Nagarro Pty. Ltd., Pretoria, Südafrika	100,00%	Südafrika	ZAR	12.356	684	4.554	260		
31	Nagarro Inc., Toronto, Kanada	100,00%	Kanada	CAD	(38)	(33)	(26)	(22)		
32	Nagarro Company Ltd., Bangkok, Thailand	100,00%	Thailand	THB	14.178	376	(5.253)	(139)		
33	Nagarro Ltd., Port Luis, Mauritius	100,00%	Mauritius	MUR	(2.076)	(42)	(2.007)	(41)		
34	Nagarro MENA LLC, Dubai, VAE	100,00%	VAE	AED	15.605	3.744	8.001	1.841		
35	Nagarro Software Co. W.L.L, Bahrain	100,00%	Bahrain	BHD	(12)	(28)	(22)	(50)		
36	Solutions4Mobility LLC, Dubai, VAE	100,00%	VAE	AED	11.708	2.810	5.478	1.261		
37	Nagarro ES GmbH, Kronberg im Taunus, Deutschland	100,00%	Deutschland	EUR	1.155	1.155			(1) & (2)	Befreiung gemäß § 264 (3) HGB
38	Nagarro ES France SAS, Entzheim, Frankreich	100,00%	Frankreich	EUR	2.171	2.171	871	871		
39	Nagarro ES Denmark A/S, Herlev, Dänemark	100,00%	Dänemark	DKK	2.272	305	3.286	442		
40	Nagarro Software A/S, Kopenhagen, Dänemark	100,00%	Dänemark	DKK	(615)	(83)	3.858	519		
41	Nagarro TS GmbH, Bad Homburg, Deutschland	100,00%	Deutschland	EUR	4.544	4.544			(1) & (2)	Befreiung gemäß § 264 (3) HGB
42	Nagarro iQuest Technologies SRL, Cluj-Napoca, Rumänien	100,00%	Rumänien	RON	69.591	14.056	2.358	480		
43	Nagarro iQuest Schweiz AG, Zürich, Schweiz	100,00%	Schweiz	CHF	1.426	1.335	46	42		
44	iQuest SPZOO, Warschau, Polen	100,00%	Polen	PLN	1.431	312	165	36		
45	Livisi GmbH, Bad Homburg, Deutschland	100,00%	Deutschland	EUR	811	811	112	112		Befreiung gemäß § 264 (3) HGB

(1) Nach Gewinnabführung bzw. Verlustübernahme

(2) Ergebnisabführungsvertrag mit der Nagarro SE